



Bundesverdienstkreuz für syrische Terroristen-Fänger?



Die drei syrischen Asylanten, die den gesuchten Möchtegern-Terroristen Jaber Albakr in Leipzig gefesselt und der Polizei übergeben haben, sollen nach dem Willen mehrerer Politiker das Bundesverdienstkreuz kriegen – natürlich auch als Vorbild für andere. Wie dumm ist unsere Politik eigentlich? Lesen die nie was, informieren sich die über gar nichts? Diese Flüchtlinge und ihre ganze Verwandtschaft in Syrien wären doch ab sofort ihres Lebens nicht mehr sicher. Der Islam würde nicht ruhen, bis er allen die Kehle durchgeschlitzt hätte!

Also könnte diese Verleihung nur hinter dem Vorhang oder mit Gesichtsmasken durchgeführt werden. Da sind wir sehr dafür. Dann sehen die Gauckler, wie es im islamischen Dunkeldeutschland aussieht.

Der Terrorist und anerkannte Asylant Albakr hat übrigens im

Sommer länger „Urlaub“ in der hinteren Türkei gemacht, wo der „schwer Traumatisierte“ offensichtlich wieder in Syrien war. Unter Merkels Grenzregime kein Problem!

Und noch eine Anmerkung: Auch wenn jetzt viel Geschrei um diesen Terroristen gemacht wird, zu einer Verurteilung wird das nicht reichen, höchstens zu einem Jahr auf Bewährung. Und der anerkannte mohammedanische Flüchtling Albakr wird weiter hier sein HartzIV beziehen und nicht abgeschoben werden. Wetten, dass!